

Internationaler Frauentag



8. März 2013

Frankfurt Zeil/Höhe Hasengasse

15.00 Uhr Infostände

15.30 Uhr Aktion mit Kultur, Redebeiträgen, kurzen Diskussionen am offenem Mikrofon, SAZ und Gesang, Liedern des Frankfurter Beschwerdechors

17.05 Uhr Demonstration zum Gewerkschaftshaus

Wir sind Frauen und Mädchen und gehen für unsere Rechte auf die Straße!

- Warum bekommen Frauen 24% weniger Lohn als Männer für gleiche Arbeit?
- Wann gibt es ausreichend gute Kindertagesstätten, wo Kinderbetreuung auch ihren Namen verdient?
- Warum gibt es immer noch sexistische Anmache? Warum werden Mädels mit Markenmode und teuren Klamotten unter Druck gesetzt?
- Wann gibt es ein Nachtflugverbot, wo die gesamte Familie genügend Schlaf findet?

Wir wenden uns **gegen jegliche Ausbeutung, Unterdrückung und Gewalt an Frauen**. Wir protestieren gegen die frauenfeindliche Moral und Methoden des religiösen Fundamentalismus, auch in der katholischen Kirche. Wir haben großen Respekt vor den Menschen, die Frauen und Mädchen als Opfer von Vergewaltigung, Zwangsheirat und Zwangsprostitution uneingeschränkt helfen.



Mit Wut und Trauer gedenken wir der Opfer von Gewalt: z.B. der 3 Kurdinnen, die Anfang Januar in Paris durch einen terroristischen Anschlag heimtückisch ermordet wurden; der indischen Studentin, die ihre Massenvergewaltigung nicht überlebte; der Näherinnen aus Bangladesh, die im Feuer erstickten, weil Türen und Fenster der Fabrik verschlossen waren. Es gab sofort breite Proteste von Frauen und Männern.

Wir sind stolz auf die Gründerinnen des Internationalen Frauentags, die sich schon vor über 100 Jahren für die Befreiung der Frau auf der ganzen Welt eingesetzt haben.

Wir grüßen die Frauen auf dem Tahir-Platz in Kairo stellvertretend für die Frauen, die in vielen Ländern selbstbewusst und mutig im Zentrum vieler Kämpfe stehen, die beharrlich für Demokratie und Freiheit kämpfen.

Wir wenden uns **gegen sexuelle Nötigung und Vergewaltigung** als Mittel der Politik innerhalb und außerhalb von Kriegen.

Wir stehen an der Seite der Familien aus Fukushima, die immer noch gegen Verharmlosung und Vertuschung der radioaktiven Katastrophe kämpfen. Wir stehen an der Seite der Familien, deren Kinder durch uranangereicherte Munition missgebildet auf die Welt kommen.

Wir wollen einen Planeten Erde mit sauberer Luft und frischem Wasser, der unsere Kindeskiner noch ernährt und uns Freude am Leben gibt. Denn wir lieben und lachen gerne.

Her mit dem ganzen Leben - Brot und Rosen!

Und wir freuen uns über alle, die die 8. März-Aktion unterstützen oder mit vorbereiten wollen, egal aus welchem Land sie kommen und welchen Pass sie haben.



Bringt Plakate, Transparente, Rufparolen, Tänze, Musik, Trommeln und Trillerpfeifer mit – alles, was die Aktion lebendig macht. Redebeiträge (3 Min., mit Übersetzung 5 Min) und Diskussionsbeiträge am offenen Mikrofon sind willkommen. Wir wünschen uns Spenden zur Finanzierung der Aktion – auch in Form von Kuchen/Gebäck oder Zeit für Auf- und Abbau.

Wir sind ein offenes Bündnis (ausgenommen faschistische, rassistische, frauenfeindliche, religiös-fundamentalistische Kräfte) und arbeiten auf gleichberechtigter, demokratischer, finanziell unabhängiger Grundlage zusammen.

Bisher haben diesen Aufruf unterzeichnet:

Frauenverband Courage/Frankfurt, Friedenshaus Rüsselsheim, DKP Kreis Frankfurt/Main, MLPD Kreis Rhein-Main, Feministische Partei – DIE FRAUEN, DIE LINKE.Kreisverband Frankfurt, TKP (Türkische Kommunistische Partei), Initiative für Gerechtigkeit bei sexueller Gewalt, Neue Frau (ATIK), Frankfurter SPD Frauen, Terre des Femmes/Städtegruppe Rhein-Main, Autonomes FrauenLesben-Referat/Uni Frankfurt, Johanna Hickler/people to people, Astrid Mucs/Rüsselsheim, Gudrun Lang, Christine Buchholz/MdB DIE LINKE

Veranstaltungen im Gewerkschaftshaus am 8. März:

18 Uhr Veranstaltung der DGB-Frauen und des Ver.di-Frauenrats mit Stefanie Nutzenberger, ver.di Bundesvorstand

18.45 Uhr Kulturprogramm mit „Kick la Luna“



Kontakt:

Frauenverband Courage c/o: Bernadette Leidinger-Beierle, Tel. 069-444987, email: Bernadette.Leidinger@web.de